Objekt: Mainz: Johann II. von Nassau

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer: 18206184

Beschreibung

Geprägt nach dem Vertrag des Rheinischen Münzvereins von 1404.

Vorderseite: Thronender Erzbischof in gotischem Gestühl. Zu seinen Füßen Schild Nassau.

Rückseite: Im Dreipass Schild Mainz.

Grunddaten

Material/Technik: Gold; geprägt

Maße: Gewicht: 3.47 g; Durchmesser: 23 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1404-1409

wer

wo Bingen am Rhein

Beauftragt wann

wer Johann II. von Nassau-Wiesbaden-Idstein (1360-1419)

WO

Besessen wann

wer Galeriediener Koch (Acc. 1857/18865; 1863/28658; 1865/28717;

1868/28829)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heraldik
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 635 (dieses Stück)..
- E. Link, Die erzbischöfliche Münze und ihre Erzeugniss, in: Bingen. Geschichte einer Stadt am Mittelrhein (1989) Nr. 25.
- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 682.